

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/98, 103, 104, 123, 125,
126, 127/2, 128, 129, 160,

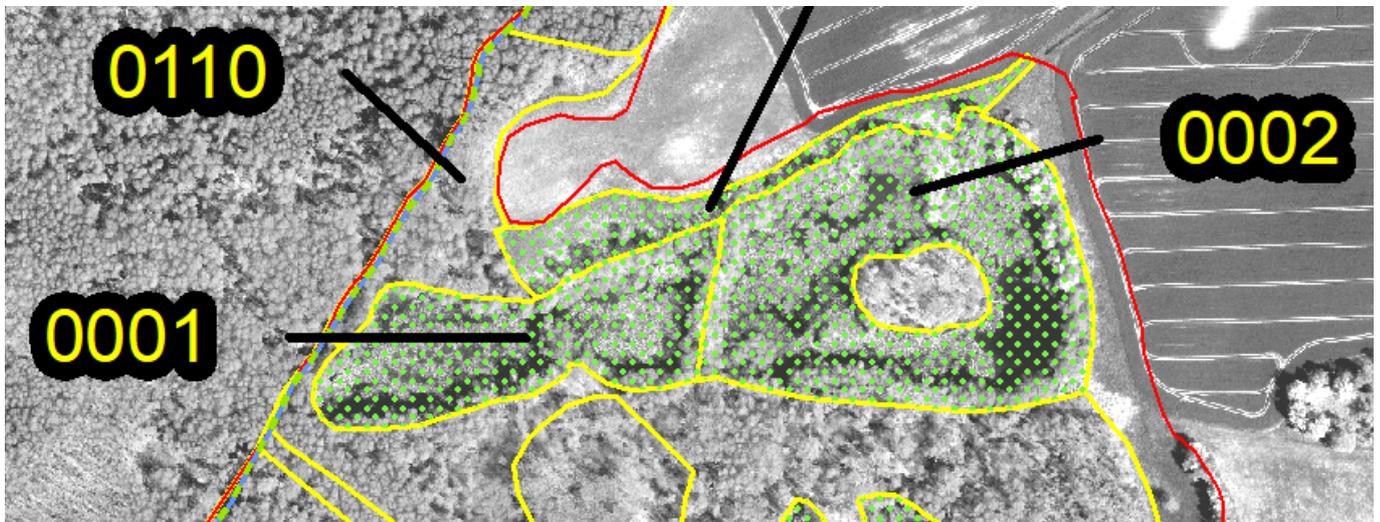
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das stark in Verlandung begriffene Gewässer ist durch einen 3m breiten Verbindungsgraben mit dem Nebengewässer verbunden. Es ist stehend und ohne Fließbewegung. Die Ausstattung ist mäßig strukturreich bis strukturreich (u.a. Rohrkolben-Röhricht, Ufergehölze aus Grau-Weide (*Salix cinerea*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Großseggenried). Der Bestand des Zarten Hornblattes (*Ceratophyllum submersum*) ist stark zurückgegangen, der Breitblättrige Rohrkolben (*Typha latifolia*) hat sich stark ausgebreitet, zudem dominieren Wasserlinsenarten.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0001 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83). Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/127/2, 128, 129

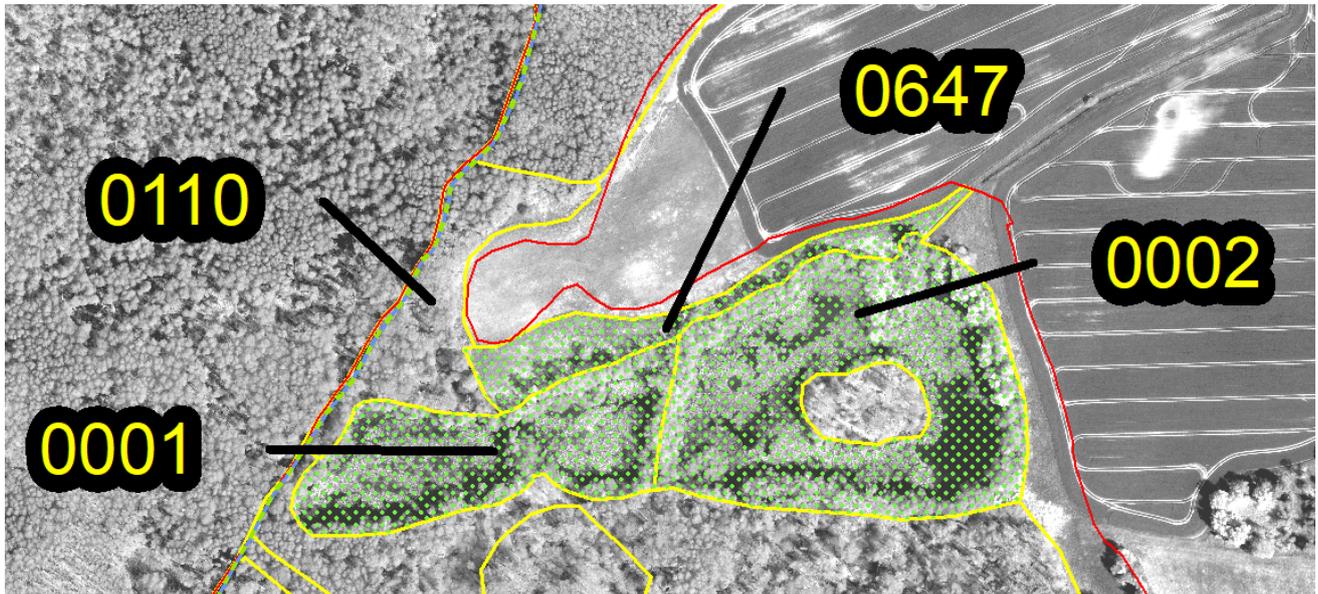
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das strukturreiche Gewässer beherbergt ein Rohrkolben- und Schilfröhricht, Erlenufergehölz, Weidengebüsch und Großseggenried. Das Gewässer weist ein fast flächendeckendes Rohrkolbenröhricht auf, das sich in der Vergangenheit stark ausgebreitet hat. Es besteht Verlandungsgefahr. Das geringe Arteninventar der aquatischen Makrophyten setzt sich aus Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*), Dreifurchiger Wasserlinse (*Lemna trisulca*) und Zartem Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) zusammen.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0002 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83). Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/69/1, 85, 86

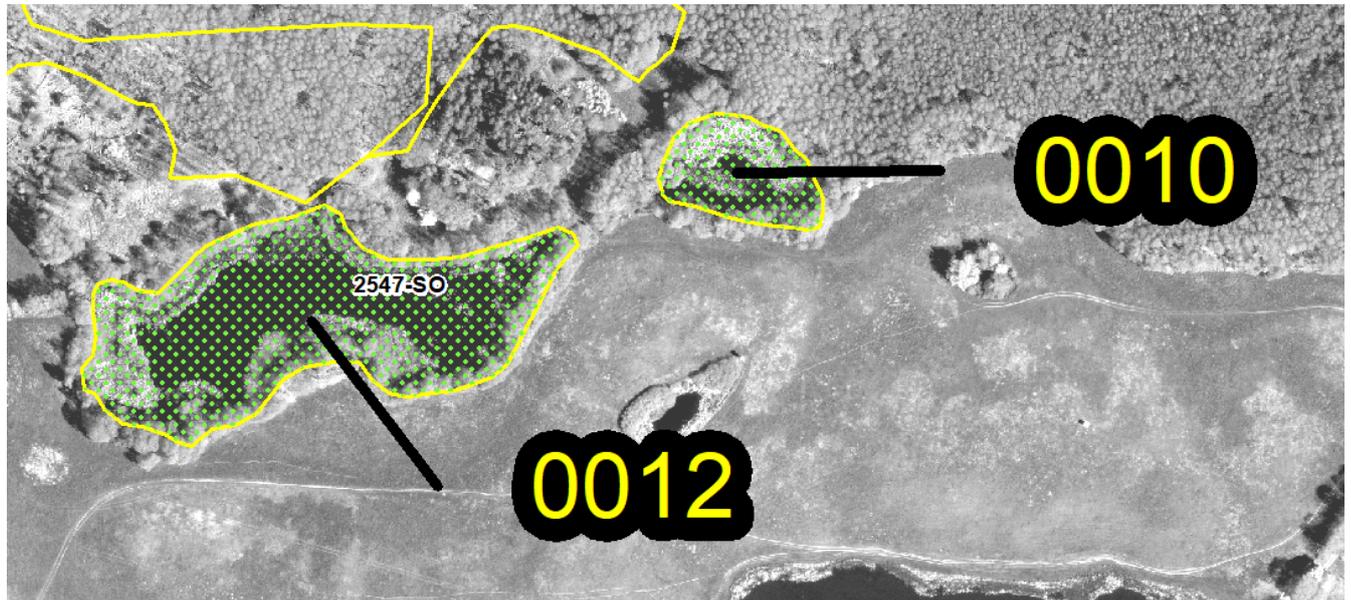
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Gewässer befindet sich in stark fortgeschrittener Verlandung durch das dominante, flächendeckende Auftreten des Breitblättrigen Rohrkolbens (*Typha latifolia*). Es ist nur noch wenig freie Wasseroberfläche vorhanden. Der Bestand des Zarten Hornblattes (*Ceratophyllum submersum*) hat stark abgenommen. Am West- und Süd-Rand hängen Weidenbüsche weit ins Gewässer über. Im geringen Arteninventar der aquatischen Makrophyten sind zudem Wasserlinsenarten vertreten.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0010 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83). Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/69/1, 83

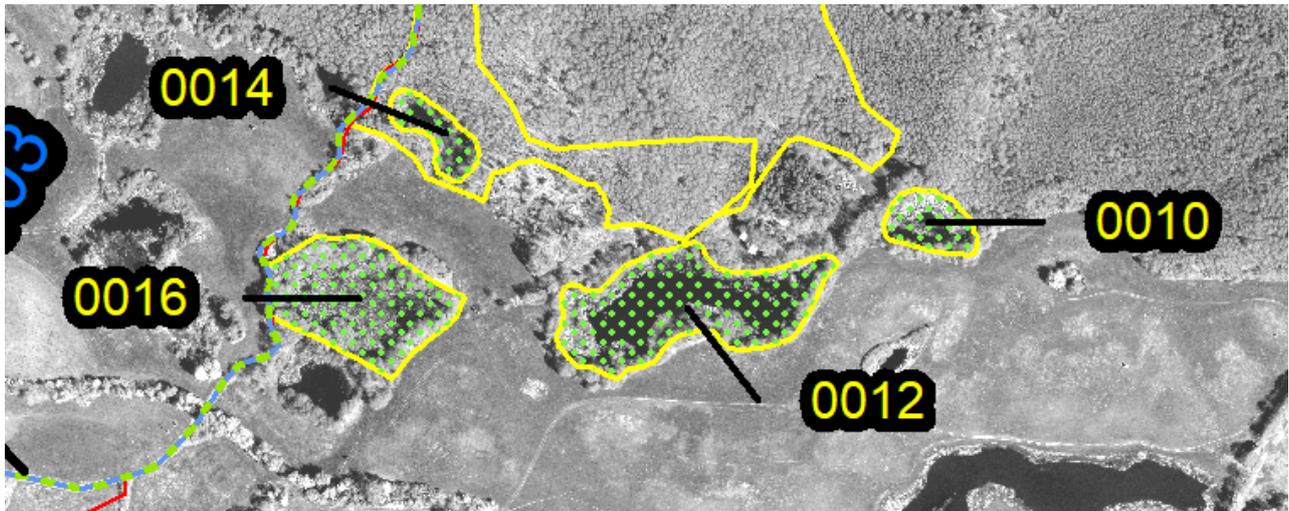
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0012

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Gewässer befindet sich in einer gering vorangeschrittenen Verlandung. Am Südrand kommt ein Röhricht mit Schmalblättrigen Rohrkolben (*Typha angustifolia*), Breitblättrigen Rohrkolben (*Typha latifolia*) und Schilf (*Phragmites australis*) vor. Am Nordrand befindet sich ein Großseggenried bis ca. 10 m ins Wasser vordringend. Das geringe Arteninventar der aquatischen Makrophyten setzt sich aus Wasserlinsearten und Zartem Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) zusammen.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0012 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/111, 113/1

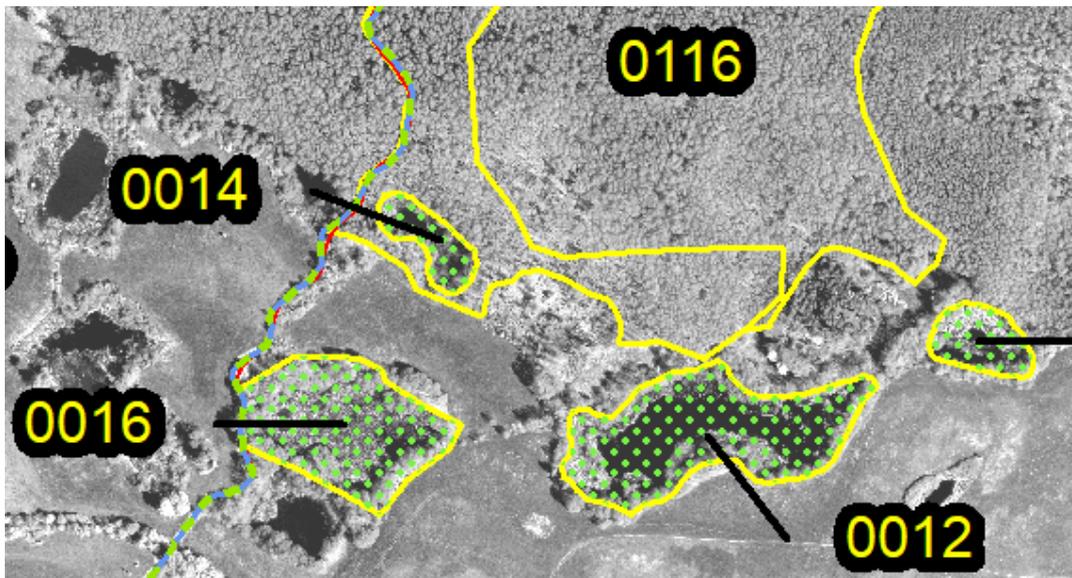
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0014

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Kleingewässer liegt südlich an einem Waldrand. Die Vegetation deutet darauf hin, dass das Gewässer (bis auf wenige Bereiche) in manchen Jahren temporär austrocknet. Die Ausstattung ist strukturreich mit Erlenufergehölz, Weidengebüsch, Straußgrasflutrasen und Großseggenried. Das geringe Arteninventar der aquatischen Makrophyten setzt sich aus Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*), Zartem Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) und Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*) zusammen.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0014 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/79, 113/1, 114, 115,
123925/007/491, 497

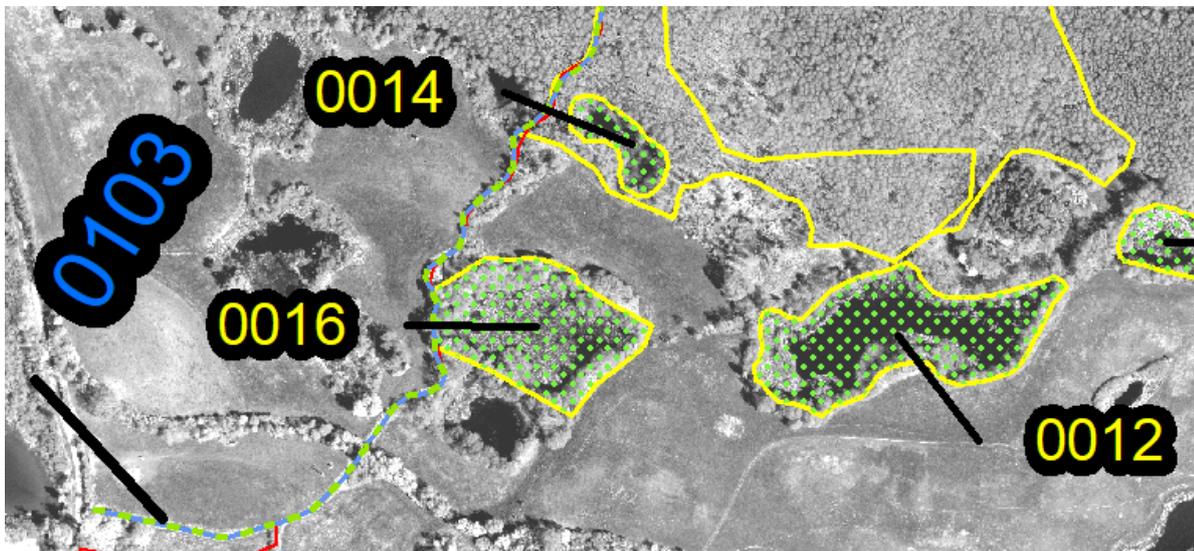
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Gewässer ist mäßig strukturreich mit Erlenufergehölz, Weidengebüsch und Rohrkolbenröhricht ausgestattet. Es wurde eine sehr starke Ausbreitung des Breitblättrigen Rohrkolbens (*Typha latifolia*) festgestellt, welcher fast vollständig das Gewässer einnimmt. Es besteht Verlandungsgefahr. Das Zarte Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) ist nur noch in sehr geringer Anzahl vertreten. Zudem kommen Wasserlinsenarten im gering auftretenden Arteninventar der aquatischen Makrophyten vor.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0016 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/69/1

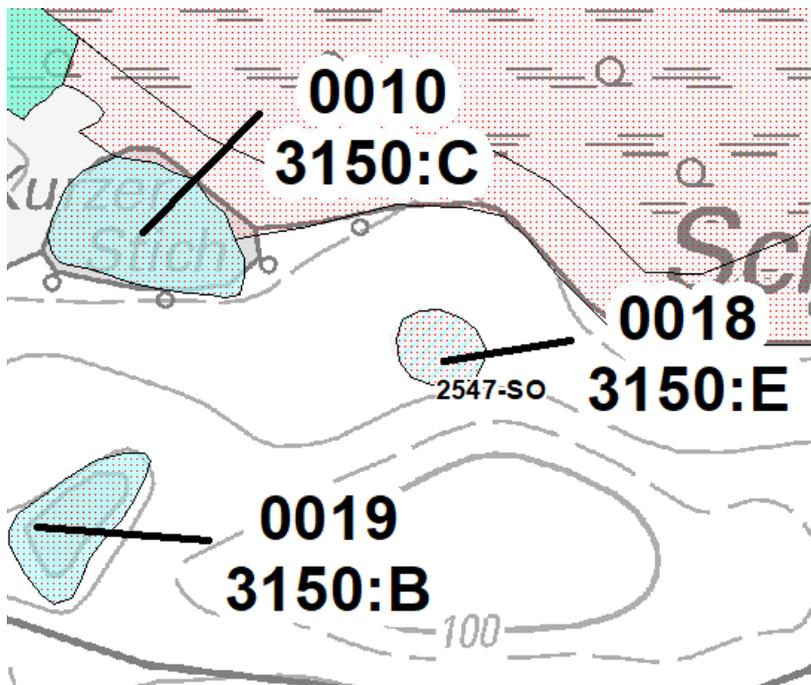
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0018

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Der fast komplett verbuschte Feldsoll ist noch permanent wasserführend, weist aber keine Wasservegetation auf. Das Kleingewässer ist stark eingetieft. Die Habitatstruktur ist sehr gering ausgeprägt. Der Gehölzbestand setzt sich aus Silber-Weide (*Salix alba*), Korb-Weide (*Salix viminalis*), Hainbuche (*Carpinus betulus*) und Wild-Birne (*Pyrus pyraeaster*) zusammen.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0018 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wird zur Verbesserung der Lichtbedingungen eine partielle Entfernung von Gehölzen empfohlen. Damit sollen lichtbedürftigen Wasserpflanzen sowie Amphibienarten wie Kammmolch und Rotbauchunke gefördert werden. Bei Nr. NF22004-2547SO0018 handelt es sich um ein stark eingetieftes und nahezu komplett verbuschtes Kleingewässer. Hier sollten die Gehölze bis auf wenige (Dornen-)Sträucher in den Außenbereichen entfernt werden (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Partielle Maßnahmen sind einer Komplettäumung vorzuziehen. Maßnahmen in der Kernzone sind zu vermeiden und lediglich nach Fachprüfung möglich.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/75/1

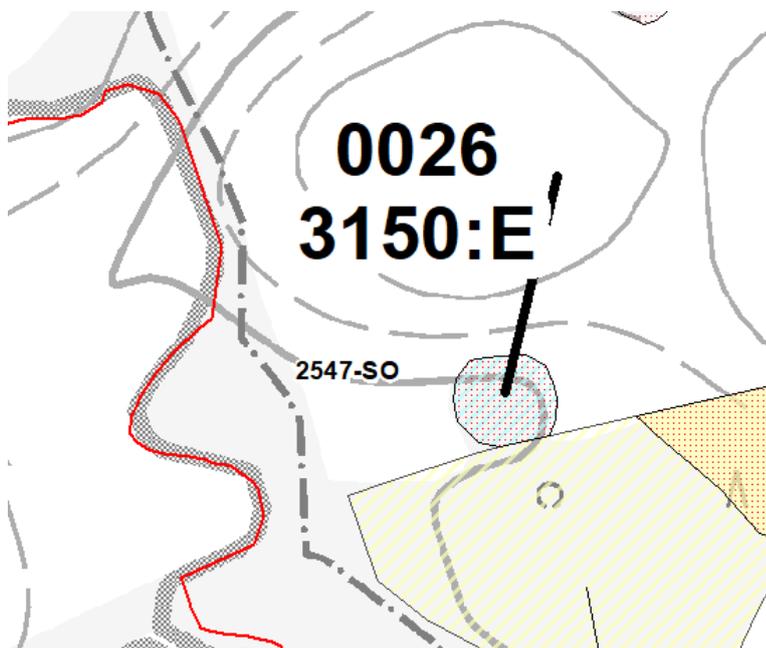
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0026

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,11 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Gewässer ist komplett bis ins Zentrum mit einem Weidengebüsch, überwiegend aus Grau-Weide (*Salix cinerea*) bestehend, zugewachsen. Das permanent wasserführende Kleingewässer weist aquatisches Arteninventar mit einem hohen Vorkommen der Kleinen Wasserlinse (*Lemna minor*) und Dreifurchigen Wasserlinse (*Lemna trisulca*) auf. Zudem ist Wasserhahnenfuß (*Ranunculus aquatilis*) im Bestand vertreten.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0026 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Aufgrund der geringen Gewässergröße und der vollständigen Verbuschung mit Grau-Weiden wird eine komplette Entfernung der Gehölze für notwendig erachtet. Damit besteht die Möglichkeit zur Ausbreitung von lichtbedürftigen Wasserpflanzen wie dem bereits in wenigen Exemplaren vorhandenen Wasser-Hahnenfuß und weiteren submersen Wasserpflanzen sowie der Entwicklung von Röhricht-, Großseggen- und feuchten Hochstaudenarten (Maßnahme W29).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkwower Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/74/1, 57/2,
128925/007/558

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0029

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Gewässer ist strukturreich aufgebaut mit Weidengebüsch, Ufergehölzen, Rohrkolben-, Schilf- und Igelkolbenröhricht und Uferseggenried. Auf trockenfallenden Schlammflächen am Südrand haben sich die Lebermoose *Riccia fluitans* (Untergetauchtes Sternlebermoos) und *R. glauca* (Blaugrünes Sternlebermoos) angesiedelt. Das Arteninventar ist gering ausgeprägt. An aquatischen Makrophyten kommen Wasserlinsenarten und Zartes Hornkraut (*Ceratophyllum submersum*) in guter Deckung vor.

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0029 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128939/001/155

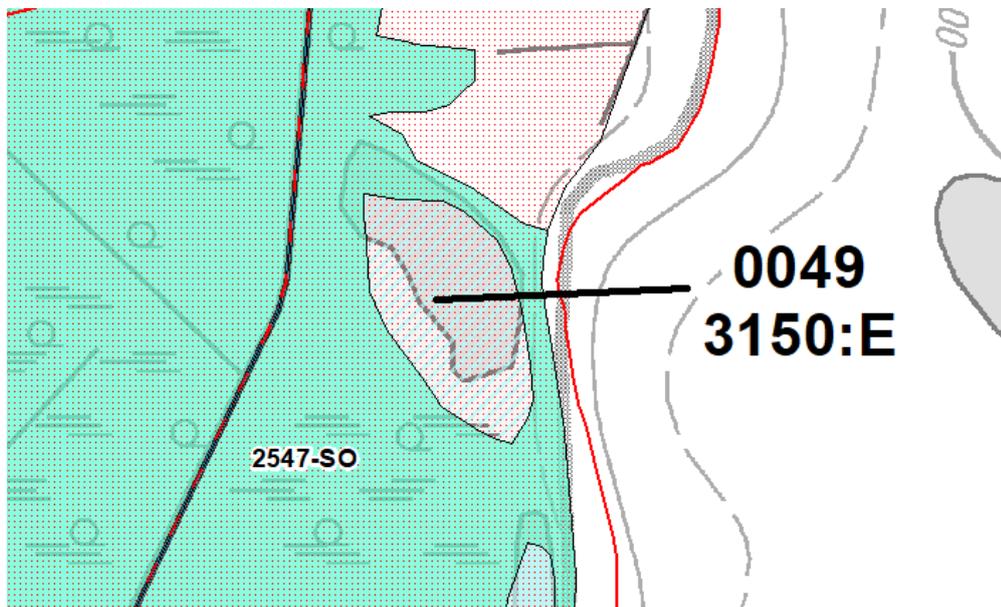
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2547SO0049

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines Natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Der ehemalige Torfstich weist eine permanente Wasserführung auf. Es dominieren Weidengebüsche, die aus Grau-Weide (*Salix cinerea*) zusammengesetzt sind sowie Schilfröhricht und Wasserlinsen-Decken. Das Wasser ist klar und ohne Vorkommen von Algen. Es treten keine weiteren Wasserpflanzen auf bis auf Wasserlinsenarten und in geringem Anteil Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*).

Die Biotopfläche NF22004-2547SO0049 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wird zur Verbesserung der Lichtbedingungen eine partielle Entfernung von Gehölzen empfohlen. Damit sollen lichtbedürftigen Wasserpflanzen sowie Amphibienarten wie Kammmolch und Rotbauchunke gefördert werden. Es wird empfohlen die Gehölzentnahme möglichst auf die südlichen Gewässerränder zu konzentrieren (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Partielle Maßnahmen sind einer Komplettäumung vorzuziehen. Maßnahmen in der Kernzone sind zu vermeiden und lediglich nach Fachprüfung möglich.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128928/003/49, 50, 51, 52, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63,
64, 65, 68, 72, 128928/005/71,
72, 128944/001/162

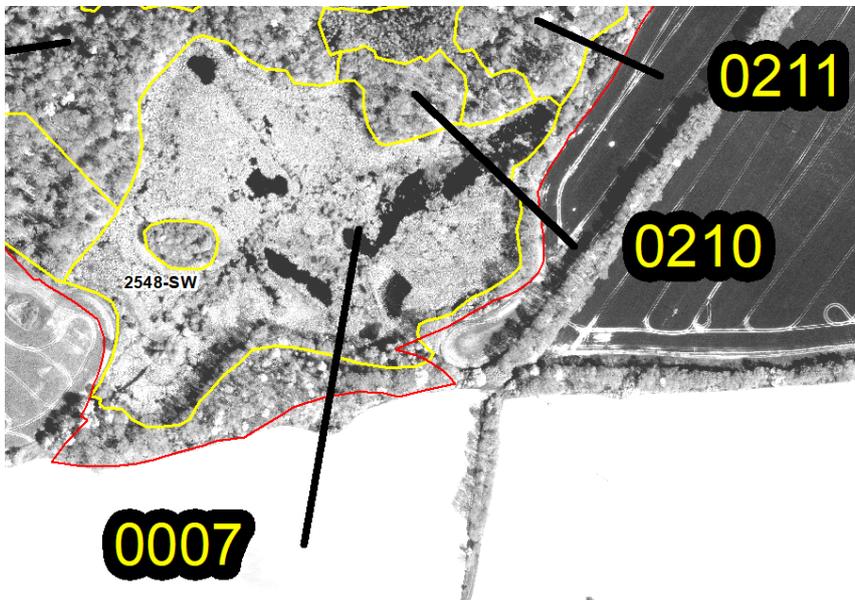
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2548SW0007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das große bereits stark verlandete Flachgewässer wird von einem Rohrkolben-Röhricht und Hornblatt-Schwebematten dominiert. Es sind noch mehrere kleine freie Wasserflächen eingestreut, aber ohne Eingriffe ist eine baldige Verlandung zu erwarten. Das Arteninventar setzt sich zudem aus Ästigem Igelkolben (*Sparganium erectum*), Großem Wasserfenchel (*Oenanthe aquatica*), Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*) sowie verschiedenen Wasserlinsenarten zusammen.

Die Biotopfläche NF22004-2548SW0007 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128928/002/113, 114, 115, 142,
143, 144, 145

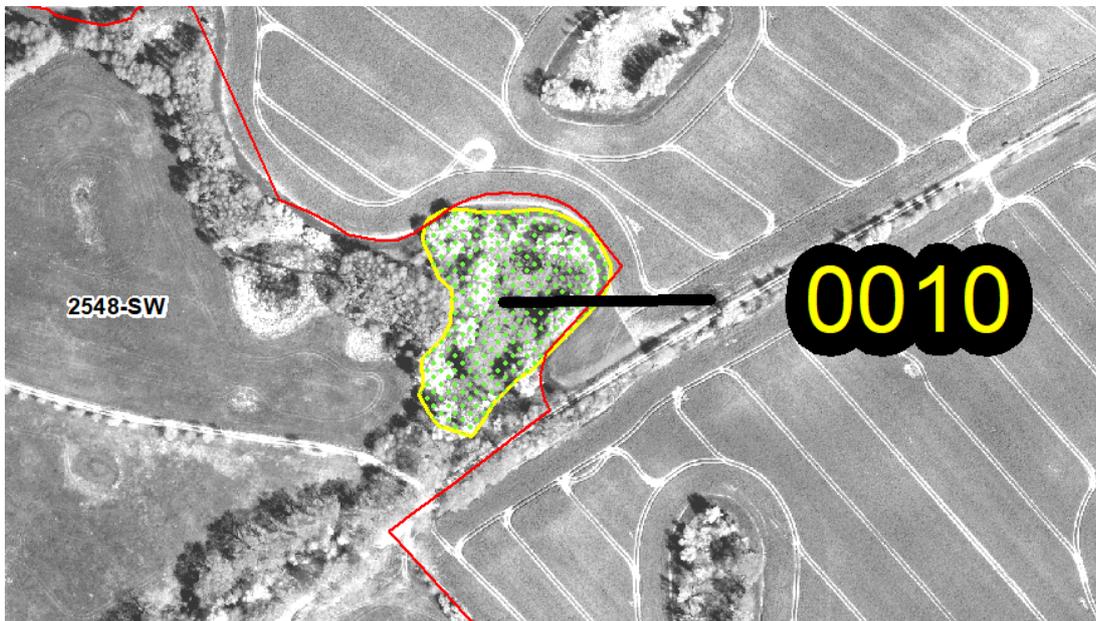
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22004-2548SW0010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Kleingewässer weist einen strukturreichen Bestand auf aus u.a. Schilfröhricht, Igelkolbenröhricht und Weidengebüsch. Das Gewässer ist permanent wasserführend und wird stark durch Ästigen Igelkolben (*Sparganium erectum*) geprägt. Als aquatische Makrophyten sind Wasserlinsenarten und Wasserhahnenfuß (*Ranunculus aquatilis*) vertreten.

Die Biotopfläche NF22004-2548SW0010 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83). Darüber hinaus wären weitere Maßnahmen zur Erhöhung und Stabilisierung des Wasserstandes von Kleingewässern vor allem im Offenland empfehlenswert (Maßnahme W105).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden. Bezüglich Maßnahme W105: Ob eine Umsetzung z. B. durch den Rückbau vorhandener Drainagen oder Abflussgräben generell möglich ist und dies nicht einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft im Gebiet entgegensteht, sollte im Rahmen der Erstellung einer hydrologischen Machbarkeitsstudie untersucht werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128939/001/169/1, 173/1, 174,
175, 176, 181, 193/2,
128939/004/29/2

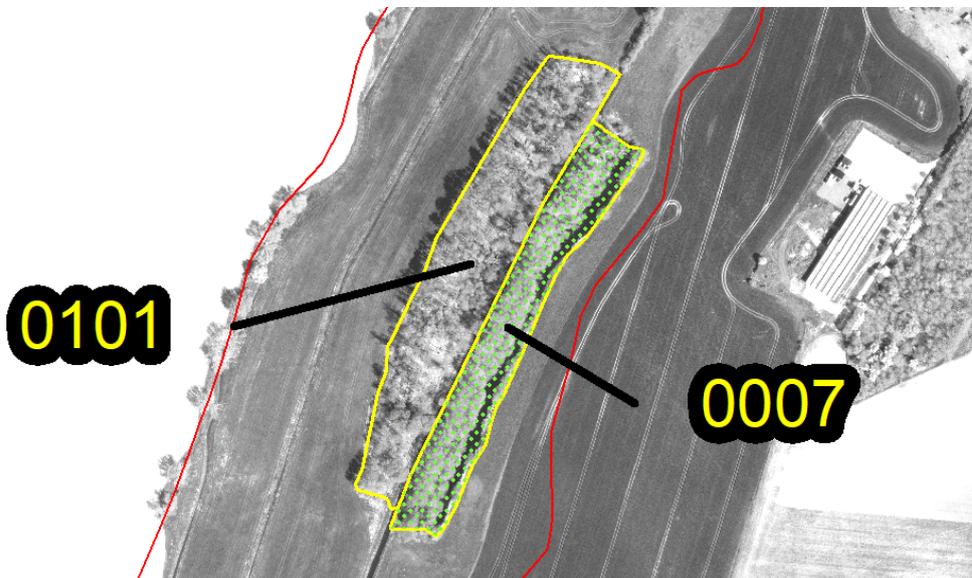
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22005-2547SO0007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Westlich des Kleingewässers grenzt ruderales mesophiles Grünland an. Es ist ein geringes Arteninventar vorhanden mit einer fast geschlossenen Wasserlinsen-Decke und einem hohen Anteil an Rauhem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*). Lediglich fragmentarisch sind Seggenried und Schilf-Röhricht ausgebildet. Breitblättriger Rohrkolben (*Typha latifolia*) weist einen hohen Anteil auf, der zur Verlandung des Gewässers führen kann.

Die Biotopfläche NF22005-2547SO0007 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83). Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/49/1

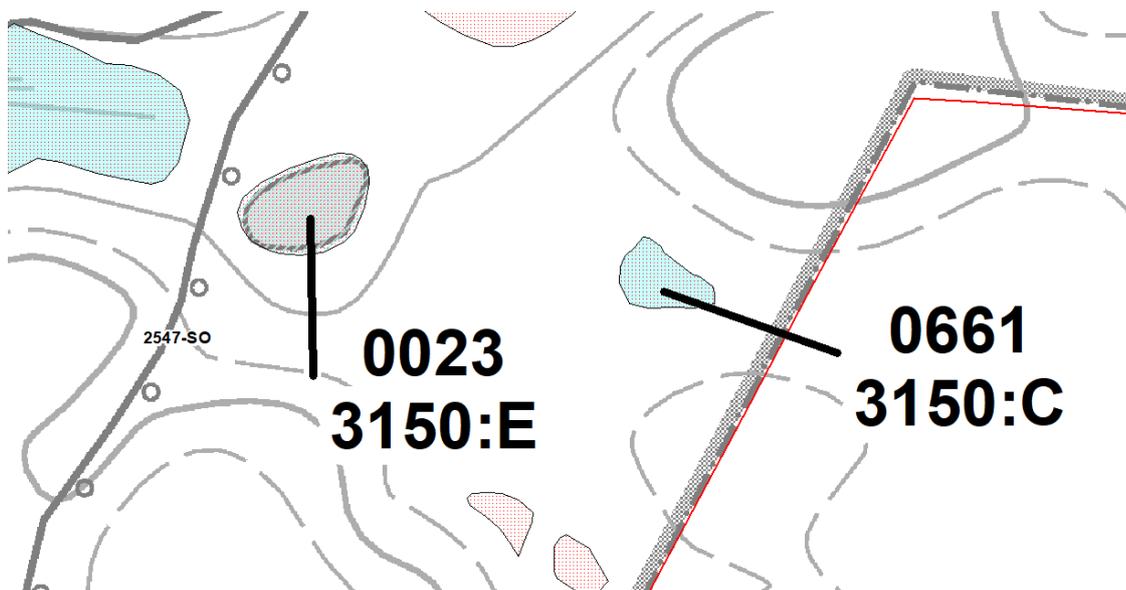
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22005-2547SO0023

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,18 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) und bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Im Kleingewässer ist der Massenbestand des Rauhen Hornblatts (*Ceratophyllum demersum*) komplett verschwunden. Breitblättriger Rohrkolben (*Typha latifolia*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) kommen nur noch in sehr geringen Anteilen vor. Es ist keine Wasservegetation ausgeprägt. Zu den vorkommenden Gehölzarten zählen Silber-Weide (*Salix alba*) und Grau-Weide (*Salix cinerea*).

Die Biotopfläche NF22005-2547SO0023 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 als Entwicklungsfläche erfasst.

Ziel ist die Entwicklung des mittel bis schlechten Erhaltungsgrades (EHG C) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wird zur Verbesserung der Lichtbedingungen eine partielle Entfernung von Gehölzen empfohlen. Damit sollen lichtbedürftigen Wasserpflanzen sowie Amphibienarten wie Kammmolch und Rotbauchunke gefördert werden. Es wird empfohlen die Gehölzentnahme möglichst auf die südlichen Gewässerränder zu konzentrieren (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Partielle Maßnahmen sind einer Komplettäumung vorzuziehen. Maßnahmen in der Kernzone sind zu vermeiden und lediglich nach Fachprüfung möglich.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/98, 99, 100, 101, 102

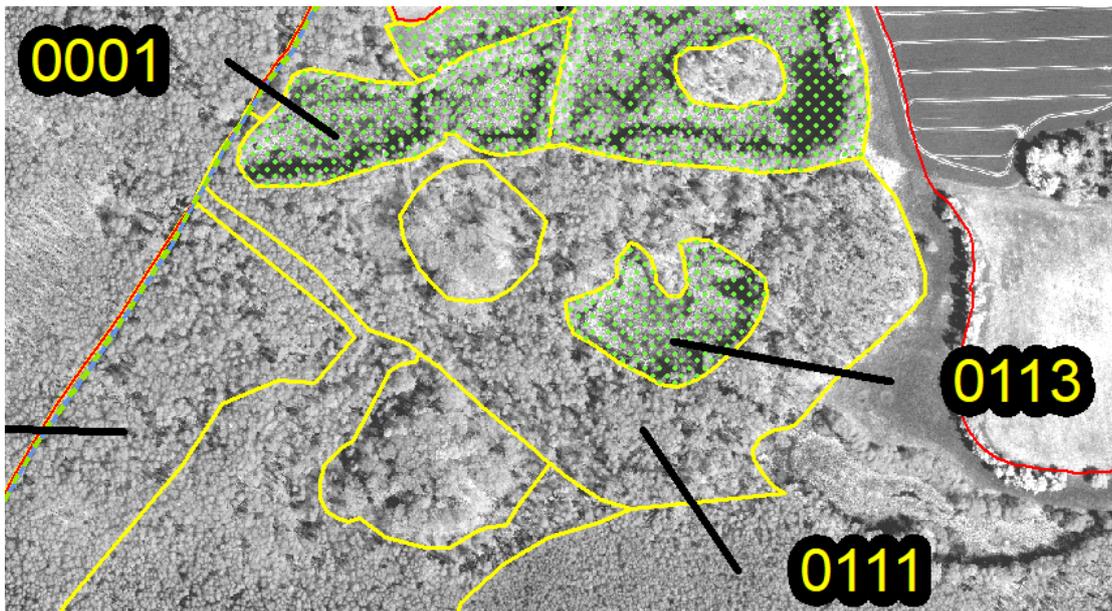
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0113

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das Kleingewässer liegt innerhalb einer Waldfläche eines Erlenbruchs westlich der Gemeinde Ottenhagen. Neben der Dominanz eines Rohrkolben-Röhrichts und Wasserlinsen ist eine deutlich fortgeschrittene Verlandung des Gewässers zu verzeichnen. Als Ufergehölze sind vor allem Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Grau-Weide (*Salix cinerea*) vertreten.

Das Arteninventar ist gering ausgeprägt. An aquatischen Makrophyten kommen Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*) und Zartes Hornblatt (*Ceratophyllum submersum*) vor.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0113 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Um eine komplette Verlandung zu verhindern, wird eine zumindest partielle Entschlammung/ Entkrautung (Renaturierung von Kleingewässern) empfohlen. Bei einer Entnahme sollte im Einzelfall geprüft werden, in welchem Umfang Arten und andere wichtige Lebensgemeinschaften betroffen sind. Es sollte im Einzelfall eine Abwägung vor der Entnahme der Arten erfolgen (Maßnahme W83). Es wird empfohlen, die Entwässerungsfunktion durch die Errichtung eines Staubauwerkes zu unterbinden bzw. zu minimieren. Die Verbindung des Grabens zum Landgraben zu kappen, da dieser das Wasser aus dem Gebiet abführt. Der Wasserstand sollte insbesondere in den kritischen Sommermonaten auf einem höheren Niveau eingestaut werden, da ansonsten eine rasche Gewässersukzession (Verlandung) zu erwarten ist (Maßnahme W141).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja
W141	Errichtung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Bei einer Entschlammung von Kleingewässern sollte auf der Suche nach Drainagen ein Durchstoßen der wassertragenden Schichten vermieden werden, da sich die Kleingewässer teilweise auf Moorstandorten befinden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128928/005/37, 42,
128941/001/25

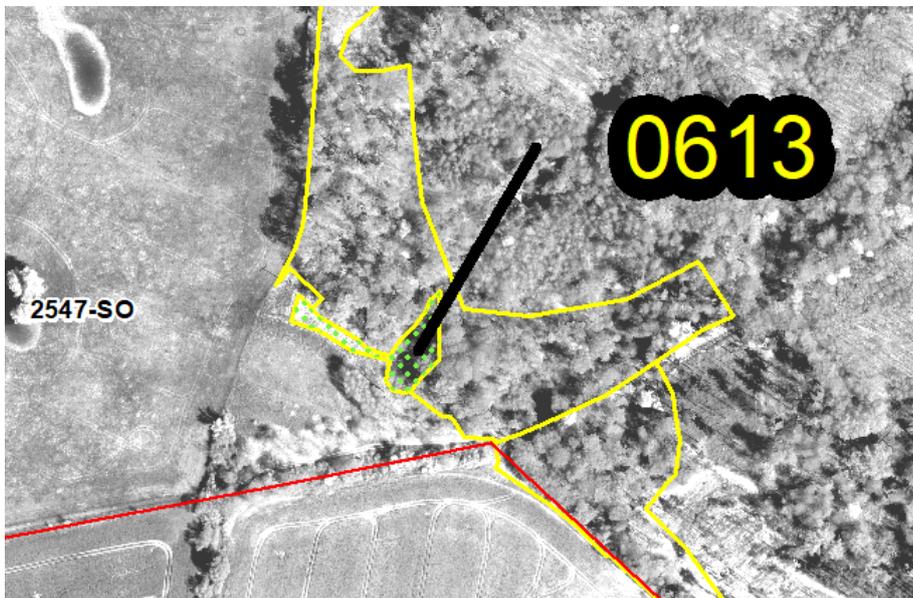
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0613

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Das permanent wasserführende Kleingewässer besitzt eine hohe Strukturvielfalt. Es ist am Waldrand in einer Geländesenke gelegen mit einem Weidengebüsch aus Grau-Weide (*Salix cinerea*) bestehend. Es ist nur ein geringes Arteninventar vorhanden. Neben Wasserlinsen kommen noch Sumpf-Wasserstern (*Callitriche palustris*) und Wasserhahnenfuß (*Ranunculus aquatilis*) vor.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0613 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wären Maßnahmen zur Erhöhung und Stabilisierung des Wasserstandes von Kleingewässern vor allem im Offenland empfehlenswert (Maßnahme W105).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Ob eine Umsetzung z. B. durch den Rückbau vorhandener Drainagen oder Abflussgräben generell möglich ist und dies nicht einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft im Gebiet entgegensteht, sollte im Rahmen der Erstellung einer hydrologischen Machbarkeitsstudie untersucht werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Damerower Wald - Schlepkoewer Wald – Jagenbruch

EU-Nr.: 2547-301

Landesnr.: 123

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ S. 108

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

128941/001/49/1

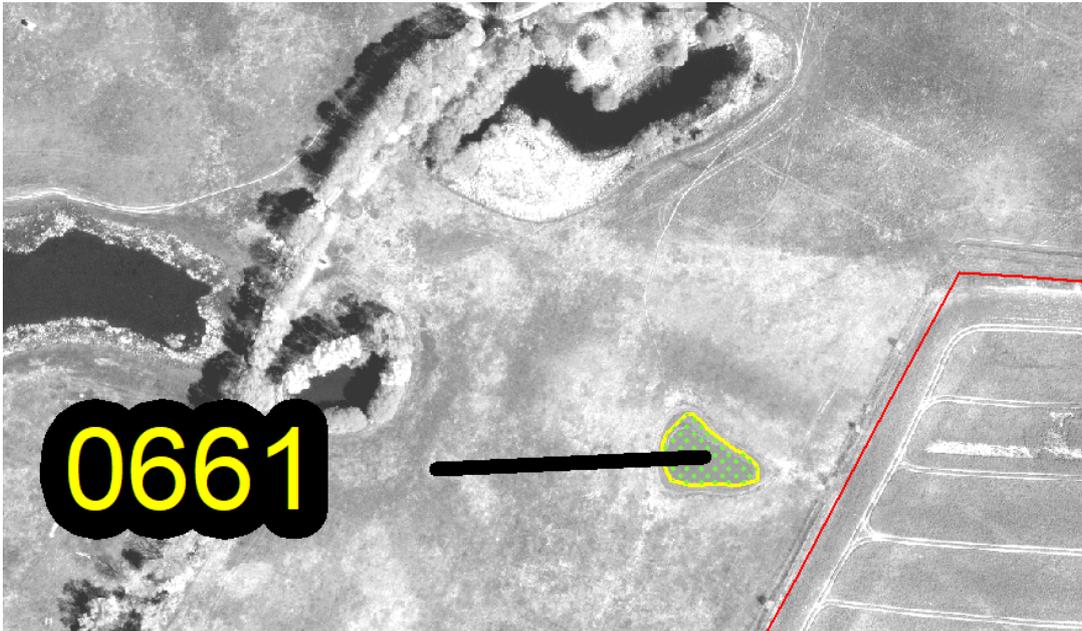
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22003-2547SO0661

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines natürlich eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Der permanent wasserführende Feldsoll liegt auf einer Weidefläche. Es ist ein hoher Anteil an Ästigen Igelkolben (*Sparganium erectum*) vorhanden. Ein Rohrkolbenröhricht befindet sich im Randbereich. Die Vegetation ist durch Rinder fast komplett zertreten aufgrund des freien Zuganges zum Gewässer. Ein geringes Arteninventar mit aquatischen Makrophyten vor allem Wasserlinsen und Wasserhahnenfuß (*Ranunculus aquatilis*) ist vorkommend.

Die Biotopfläche NF22003-2547SO0661 wurde im Jahr 2022 als LRT 3150 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3150. Es wären Maßnahmen zur Erhöhung und Stabilisierung des Wasserstandes von Kleingewässern vor allem im Offenland empfehlenswert (Maßnahme W105).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Ob eine Umsetzung z. B. durch den Rückbau vorhandener Drainagen oder Abflussgräben generell möglich ist und dies nicht einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft im Gebiet entgegensteht, sollte im Rahmen der Erstellung einer hydrologischen Machbarkeitsstudie untersucht werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :